

Liebe Freundinnen und Freunde in unseren Pfarrgemeinden **St. Elisabeth, St. Florian, St. Thekla** und **Wieden-Paulaner**
... in unserer gemeinsamen **Pfarre zur Frohen Botschaft!**
¡Queridos cristianos de nuestra comunidad latinoamericana (... für unsere Lateinamerikanische Gemeinde, in St. Florian zu Hause)!

Das „Fest des Friedens“ rückt näher – ein einer zunehmend von Kriegen gebeutelten Wirklichkeit...

Und da mitten hinein die aufmunternde Aufforderung: „Freuet Euch!“ („Gaudete“), so der Name des heutigen Sonntags, an dem das getragene Violett des Advent in Rosa wechselt – die Vorfreude auf das Kommen Jesu blitzt schon durch.

„Freut euch im Herrn zu jeder Zeit! Noch einmal sage ich: Freut euch!“ ruft Paulus zu Beginn der 2. Lesung „seinen“ Philippern zu – Philippi war seine erste, auf europäischem Boden gegründete Gemeinde: „Eure Güte werde allen Menschen bekannt. Der Herr ist nahe.“ Und Pauls denkt dabei wohl auch (oder gerade?) an die Gemeinheiten, die er erleben muss, an die Streitereien in den Gemeinden, an das oftmalige fruchtlose Verkündigen. Und danach hebt er nochmals an: „Und abermals sage ich euch: freut euch!“

Ja – genau mitten in unsere auch heutige Krisenzeit hinein dieser Ruf: Nicht Trübsal-Blasen über die Abgründe der heutigen Welt, was letztlich keinem einzelnen Betroffenen hilft; schaut auf die starken Ressourcen, die in Euch schlummern – und setzt sie ein!

Und Johannes im Evangelium gibt uns einfache Rezepte dazu: Nicht auf Wunder zu warten, nicht „heuer alles ganz anders“ zu machen – nein: Einfach das sinnvoll Mögliche im Leben umzusetzen.

In diesem Sinne: Einen schönen Vorfreudensonntag – im Vertrauen darauf, dass es gar nicht so viel braucht, um sich des Lebens und der Gegenwart Gottes zu freuen...

„Spirituelle Angebote“ dieser Tage:

Letzter Durchgang Roraten:

Mo 7 Uhr: Klosterkirche der Klarissen / Gartengasse:

Di 6 Uhr: **St. Elisabeth** (mit wechselnden Prediger/inne/n), anschl:
Frühstück

6:30 Uhr: **Paulanerkirche**, anschl: Frühstück

Mi 6:30 Uhr: **St. Florian** (mit wechselnden Prediger/inne/n) , anschl:
Frühstück

Do 6:30 Uhr: **St. Thekla**, anschl: Frühstück

Fr 6 Uhr: **St. Elisabeth** (mit wechselnden Prediger/inne/n) , anschl:
Frühstück

Sa 6:30 Uhr: Rektorat St. Karl

Advent-Veranstaltungen: Märkt, Punsch und Glühwein, Advent-Nachmittag, Adventsingen/-Konzerte etc.:

Sa, 14. 12. 2024, 15:30 Uhr in der **Paulanerkirche**: **Stimmungsvolles Adventkonzert** von Harmonica Classica; Werke von JS. Bach, A. Blechinger, G.F. Händel, G. Straka u. a.; Eintritt € 22,- Bestellung unter Tel 01 / 804 61 68.

So, 15. 12. 2024 in der **St.-Elisabeth-Kirche**: Großes Benefiz-**Konzert unseres Heart-Chores** (www.heartchor.at; unser Gospel-Chor, zu Hause in **St. Florian**); special Guest-Star: Anna Kern-Fischer. Eintritt frei – Spenden erbeten zugunsten des Kinderhospizes „Lichtblick-Hof“! Kommt und swingt mit...

Sa, 21. 12. 2024, 20 Uhr **Kirche St. Elisabeth**: Konzert **The Sounds of Christmas – Walter Nöst**

Weiteres:

Mo, 16. 12. 2024, 19 Uhr im **Elisabethzimmer (Pfarrhaus St. Elisabeth)**: **Bibelaustausch**: Wir werden das Evangelium des folgenden Sonntags lesen. Nach einer Zeit der stillen Betrachtung kann jede/r sagen, was an dieser Bibelstelle gefällt bzw. was man dazu denkt. Dabei geht es nicht um ein Diskutieren, sondern einfach darum, was jede/r selber für sich und das alltägliche Leben aus dem Text mitnehmen kann. Interessierte aus allen Gemeinden unserer Pfarre und darüber hinaus sind herzlich willkommen! Vorkenntnisse sind nicht vonnöten, wer aber eine Bibel zuhause hat, bitte mitnehmen!

Sa, 21. 12. 2024: **Wanderung zu „Laudato Si“**; Treffpunkt: 14 Uhr Endstelle U1-Oberlaa, einfache Wanderungen (ca. 3 Stunden) mit zwei Impulsen zu „Laudato Si“, auch für Familien mit Kindern geeignet. Wir wandern entlang der Liesing zur Pfarrkirche Schwechat; dort erwarten uns Anna Matzinger, Punsch, Glühwein und Kekse...

Weitere wichtige Informationen:

Beim **Pfarr-Leitungs-Team (PLT)** am Freitag wurden die anstehenden Dinge rund um letzter und kommender PGR-Sitzung durchgearbeitet, anstehende Leitungsdinge abgearbeitet – ein Blick auf die Zukunft unserer Gebäude (Orientierungspunkt 2040) geworfen.

Er war **Kaplan in St. Florian**, dann viele Jahre Pfarrer in St. Josef zu Margareten; am Sa, 30. 11. 2024 ist **Karl Obermayer** im 86.

Lebensjahr **verstorben**: Ein Nachruf auf Karl findet sich [HIER](#); Infos auf unserer St.-Florian-Webseite [HIER](#), seine Parte [HIER](#). Die Verabschiedung:

Mo, 16. 12. 2024, 14 Uhr **Einsegnung** und anschließendes Geleit zum Grab auf dem Friedhof Groß-Jedlersdorf (Wien 21, Strebersdorfer Straße 4) anschließend **Seelenmesse** in der Groß-Jedlersdorfer Kirche (Wien 21, Amtsstraße 21-25)

Sa, 21. 12. 2024, 18 Uhr: **Gedenkmesse** in der Pfarrkirche St. Josef zu Margareten (Wien 5, Ramperstorffergasse 65)

Beten wir für unseren Karl, dankbar für all sein segensreiches Wirken, auch bei uns!

Am Sa, 14. 12. 2024 findet in der Votivkirche die große **Pfadfinderfeier zur Übergabe des Friedenslichtes 2024** statt – ca. 1.200 junge Pfadfinder/innen aus 20 Nationen bringen dann das Licht in ihre Heimat, um es als Zeichen des Friedens zu verteilen. Heuer trägt das Licht eine große Tragik in sich: Es hat im österreichischen Ort „Christkindl“ seit 2023 „weitergebrannt“, weil es heuer kriegsbedingt nicht möglich war, es in der Geburtsgrötte Betlehems zu entzünden – diese Wirklichkeit gilt es, besonders zu Weihnachten ins Gebet zu nehmen.

Fr, 13. – Sa, 14. bzw. So, 15. 12. 2024 übernachten im **Pfarrsaal St. Elisabeth**, sowie im **Florianisaal & Kleinen Pfarrsaal** etwa 130 Pfadfinder/innen aus 2 deutschen Gruppen – willkommen an unsere jungen Gäste: Bringt gerade heuer den Friedensgedanken durch Lichtsymbol und Euer Wirken hinaus in die Welt...!

Mo, 16. 12. 2024: Unter **Pastoralassistent Christian** feiert seinen **60. Geburtstag**: Gratulation, lieber Christian, danke für Deinen Dienst und Gottes Segen für Den neues Lebensjahr!

Der neue „**FroBo im Fokus**“ – für den (ggf. distanzierteren) Interessenten- und Freundeskreis unserer Pfarre – findet sich [HIER](#)! Ein Archiv der Ausgaben ist auf unserer Pfarrhomepage [HIER](#)!

[HIER](#) auch wieder die **Fürbitten** – darum werden wir diesen Sonntag beten!

Der **nächste FroBo live** (So, 22. 12. 2024 – mit allen Infos für Weihnachten und Weihnachtszeit) gilt **für 2 Wochen**; die Folgennummer erscheint dann erst am So, 5. 1. 2025.

Vorausblick Weihnachten

Do, 19. 12. 2024, 17 Uhr: **Online-Weihnachtstreffen** mit P. Leonard und der **Vidiyalgemeinschaft** aus unserem Vanakkam-Projekt – offen für alle Interessierten: Einstieg [HIER](#)

Eine ausführlichere Beschreibung des Treffens [HIER](#)!

Beachte – weil es schon gefragt wurde: Das Treffen findet NUR online statt (ohne "public viewing" in einem der Säle unserer Pfarre)

Mo, 23. 12. 2024, 17:30-18:30 Uhr in der **Kirche St. Thekla**: **Weihnachten ohne Dich!**

Weihnachten: Zeit der Liebe, Zeit der Freude, Zeit der Familie. In der Trauer oft eine besonders schwere und emotionale Zeit. Eine Zeit voller Erinnerungen – schmerzhaft er und aber auch schöner. Die Lücke, die ein geliebter Mensch hinterlassen hat, wird in dieser Zeit besonders deutlich.

„Weihnachten ohne dich“ ist ein Angebot für alle Trauernden und Hoffenden, um der Verbindung zum geliebten Verstorbenen nachzuspüren, die eigene Trauer zuzulassen, der Hoffnung Raum zu geben und sich so auf Weihnachten vorzubereiten: Besinnliche Lieder, Texte und persönliche Impulse rahmen den Abend.

Di, 24. 12. 2024, 8-12 Uhr **Kinderbetreuung**: Unsere Jungschar St. Thekla bietet wieder eine Kinderbetreuung im [Gemeindezentrum St. Thekla](#) an. Zur Anmeldung siehe www.jungschar-stthekla.at

Di, 24. 12. 2024, 19-ca.21:30 Uhr: **Weihnachtsfeier** im **Pfarrsaal St. Elisabeth** für alle, **die gerne gemeinsam feiern**: gemeinsame Weihnachtslieder, Christbaum, Beten, Essen & Trinken, Gemütlichkeit....
Ganz wichtig: Bitte um Anmeldung möglichst bis 17. 12. 2024 im Pfarrbüro!

Pop-up-Angebote (niederschwellige Gottesdienste u. a. – outside) – „direkt vor Deiner Haustüre“:

Sa, 21. 12. 2024, 10-11 Uhr: „Adventlieder singen“ bei der Naschmarktkapelle (Höhe Eingang Schleifmühlgasse) – komm und sing mit!

Mo, 23. 12. 2024, 18 Uhr **Kirche St. Elisabeth**: „Weihnachts-Jugend-Gebet“

Di, 24. 12. 2024 offene Angebote:

9-13 Uhr beim Eurospar Zentagasse 11: „Wir holen das Betlehemlicht des Friedens“ – komm vorbei und hol dir das Friedenslicht!

10-11 Uhr im U-Bahn Durchgang Karlsplatz (Eingang Resselpark): „Wünsch dir was – Weihnachtslieder singen“ – komm vorbei und sing mit! ... mit Verteilung des Friedenslichtes

14:30-15:30 Uhr vor der Karlskirche: Wir verteilen das Friedenslicht

Di, 24. 12. 2024 Pop-up-Gottesdienste „direkt vor deiner Haustüre“ – Kurze Weihnachtsgottesdienste mit Verteilung des Friedenslichtes:

14:30 Uhr beim Schloss Belvedere (neben der Belvederekapelle / Oberes Belvedere)

15:30 Uhr im Rubenspark

16 Uhr beim Schloss Belvedere (neben der Belvederekapelle / Oberes Belvedere)

16:30 Uhr im Rudolf-Sallinger-Park (beim Franziskusspital)

17.30 Uhr im Alois-Drasche-Park (Eingang Hauslabgasse)

Ein **Überblick** über **all unsere Weihnachtsgottesdienste** findet sich auf dem Überblicksblatt „Weihnachtsgottesdienste 2024“ ([HIER](#)), sowie auf unserer Pfarr-Webseite

unter <https://Pfarre.zurFrohenBotschaft.at/Gottesdienste/Weihnachtsgottesdienste-2024>.

Ein Überblick über unsere **Pop-up-Gottesdienste** „direkt vor Deiner Haustüre“ (niederschwellige Feier-Angebote outside) ebenso [HIER](#)

Bitte an alle: Bitte druckt die Plakate (das erste enthält alle Gottesdienste, das zweite speziell die outside-Pop-Ups) aus (sie liegen auch in unserer Kirche zur

Mitnahme auf) und bringt sie „unter's Volk“: Aufhängen am Schwarzen Brett im Haus, Info für Nachbarn, die evtl. solche Optionen suchen, Angeklebt an der Wohnungstüre – Info für alle, die vorbeigehen... - es hilft Menschen, eine für sie passende Weihnachts-Feier-Möglichkeit zu finden...

Sternsinger-Aktion 2025 – königliche Power für eine gerechte Welt:

Wir suchen wieder **Kinder, Jugendliche** und (speziell

begleitende) **Erwachsene**, um gemeinsam die Welt zu verändern: 2. – 6. 1. 2025 sind wir unterwegs, verkünden die Frohe Botschaft, dass Gott zur Welt gekommen ist und sammeln für etwa 500 Projekte nachhaltiger Entwicklungshilfe!

Toll wäre, wenn sich viele und zwar möglichst früh anmelden (... das macht das Planen einfacher).

Alle Infos auf unserer Pfarrhomepage [HIER](#), Anmeldebogen [HIER!](#)

Und – für Jugendliche und Erwachsene: Unsere traditionelle „**Lokal-Tour**“ findet am Sa, 4. 1. 2025 statt – Treffpunkt 18 Uhr in St. Elisabeth. Wer mit dabei sein möchte (Willkommen dazu) bitte bei [Pfarrer Gerald](#) anmelden!

„Spezial-Infos“ unserer Pfarrgemeinden:

St. Elisabeth:

Was war...

Letzten Sonntag veranstaltet unsere Pfarrgemeinde als Partnerin von „[STOP – Stadtteile ohne Partnergewalt](#)“ die Aktion „**Farbe bekennen - Malen gegen Gewalt an Frauen und Mädchen**“. 3 entstandene Kunstwerke sind in der Kirche zu besichtigen.

Ebenso letzten Sonntag: **Sammlung für das Tageszentrum der Caritas / Gürtel** – mehrere Fuhren Lebensmittel, Hygiene und Kleidung kamen zusammen – dazu über € 250,- Bargeld – Vergelt's Gott allen Spendenden!.

Aktuell / Was kommt:

Sa, 14. 12. 2024, 11:30 Uhr: Taufe Luis Anthony

So, 15. 12. 2024, 3. Adventsonntag – „Gaudete – Freuet Euch“

14 Uhr: Taufe Sebastian Herman

19 Uhr: **Konzert** unseres **St.-Florian-Heart-Chores** in unserer Kirche (Infos. <https://www.heartchor.at>); Details: siehe oben! Eintritt frei – Spenden erbeten zugunsten des Kinderhospizes „Lichtblick-Hof“! Kommt und swingt mit...

Mo, 16. 12. 2024, 19 Uhr im Elisabethzimmer (Pfarrhaus St. Elisabeth): **Bibelaustausch** (Infos oben)

Di, 17. 12. 2024, 19 Uhr im Pfarrsaal: **Gemeindeausschuss (GA-Eli)**: Sitzung und Adventfeier

Mi, 18. 12. 2024, 8 Uhr in unserer Kirche: Schulmesse Theresianum
(Gymnasium)

Do, 19. 12. 2024, 8 Uhr in unserer Kirche: Schulgottesdienst VS Elisabethplatz
18 Uhr in unserem Pfarrsaal: Weihnachtskonzert Musikschule
18:30 Uhr Klubtreffen im Elisabeth-Zimmer

Fr, 20. 12. 2024: Heute feiert **Bettina** einen wichtigen **Geburtstag**: Danke, liebe Bettina, für all Deine vielfältigen Dienste und Gottes Segen für Dein neues Lebensjahr!

Sa, 21. 12. 2024, 20 Uhr in unserer Kirche: Konzert **The Sounds of Christmas – Walter Nöst**

So, 22. 12. 2024, 4. Adventssonntag; nach den Messen: Nachverkauf Adventmarkt; dazu wieder Verkauf von Honigwaren.

Willkommen zu unseren Roraten

*) jeden **Di + Fr 6 Uhr** in der Adventzeit; Dauer: etwa 35 min
... dafür entfällt Di-8-Uhr- und Fr-18-Uhr-Messe

*) Messe in **Kerzenlicht** in unserer Kapelle

*) **Kurzpredigt** durch je ein Pfarrgemeinde-Mitglied

*) besinnliches Feiern des „**Erwartens**“

*) anschl.: gemütliches **Frühstück** im Pfarrhaus

*) Kollekte für die Aktion **Sei so frei** (vormals „Bruder in Not“) – Projekte der
Entwicklungspolitik im Süden

.... und danach noch pünktlich in den Alltag; so bekommt der Adventtag eine ganz andere Grundmelodie!

Willkommen zur Mitfeier!

Vorausblick Weihnachten:

Beachte: Für die Weihnachtsgottesdienste 24. + 25. 12. 2024 wird unsere Kirche geheizt!

Di, 24. 12. 2024, 6 Uhr: Letzte Rorate

15:30 Uhr: **Kinder- & Familien-Krippenandacht** (keine Eucharistiefeier!)

23:30 Uhr: Einstimmung unseres Chores zur:

24 Uhr: **Christmette**; anschl.: Umtrunk vor der Kirche

Mi, 25. 12. 2024, 8 Uhr **Festmesse**

9:30 Uhr **Hochamt** (W.A.Mozart: Pastoralmesse in G-Dur; Ausführende: Chor, Solisten & Orchester St. Elisabeth, Leitung: Daniel Mair)

Do, 26. 12. 2024 – Hl. Stephanus; 9:30 Uhr: **Festmesse**

St. Florian:

Was war...

Vergangenen Sonntag: **Adventsingens & Adventmarkt** im Florianisaal – ein gemütlicher Nachmittag mit Gesang, Geschichten, Jausnen und eben auch Markt. Beim Adventmarkt (Sa, 7. + So, 8. 12. 2024) kamen € 1.874,22- für die Sanierung unseres Kirchendachs herein; darüber hinaus € 248,32- bei Vanakkam-Stand. Bericht und Fotos [HIER!](#)

Infos zu unserem **verstorbenen** früheren **Kaplan Karl Obermayer**: siehe oben!

Aktuell / Was kommt:

So, 15. 12. 2024 – 3. Adventssonntag – „Gaudete – Freuet Euch!“;

9:30 Uhr Messen mit **Kinderkirche**

11:30 Uhr: Unsere **Lateinamerikanische Gemeinde (LAG)** „zur Lieben Frau von Guadalupe“ (das Patroziniumsbild hängt vorne rechts in unserer Kirche) feiert ihr Patronatsfest („Namenstag“; eig. 12. 12.): Gratulation und Gottes Segen! Weitere Infos [HIER!](#)

14 Uhr: Taufe

Di, 17. 12. 2024, 17 Uhr: Paartanz im Florianisaal

Mi, 18. 12. 2024, 6:30 Uhr: **Rorate!**

*) Messe im Kerzenlicht (im Seitenschiff) – Dauer: etwa 35 min

*) **Kurzpredigt** durch ein Pfarrgemeinde-Mitglied – für diese Woche ist noch niemand gefunden. Wer es sich vorstellen kann, bitte bis Mo, 9. 12. 2024 eintragen [HIER!](#)

*) besinnliches Feiern des „**Erwartens**“

*) anssl.: gemütliches **Frühstück** im Florianisaal

keine Eucharistische Anbetung bzw. Abendmesse (wegen Rorate)

19 Uhr: **Gemeindeausschuss (GA-Flo)** im Kleinen Pfarrsaal

So, 22. 12. 2024 – 4. Adventssonntag: keine 9:30-Uhr-Messe:

Wir feiern **gemeinsam mit** unserer **Lateinamerikanischen Gemeinde (LAG)** um **11:30 Uhr!**

Vorausblick Weihnachten:

Beachte: Für die Weihnachtsgottesdienste 24. + 25. 12. 2024 wird unsere Kirche geheizt!

Di, 24. 12. 2024, 16 Uhr: **Kinder- & Senioren-Mette** (als Eucharistiefeier!)

22:30 Uhr: **Christmette**

Mi, 25. 12. 2024, **keine** Vormittags-Messe; dafür:

19 Uhr **Hochamt** (mit unserem Kirchenchor St. Florian: W.A.Mozart **Piccolomini**-Messe)

Do, 26. 12. 2024 – Hl. Stephanus; 9:30 Uhr: **Festmesse**

Liturgie-Erklärungen – heute: Das **Vater unser**

Das „Gebet des Herrn“ ist zumindest seit dem 4. Jhdt. Bestandteil der Eucharistiefeier. Es ist gemeinsames Gebet (daher die Einleitung, damit alle zugleich mit „Vater“ beginnen können). Es besteht aus Bitten, die alttestamentliche Wurzeln haben. Mit der Bitte um „unser tägliches Brot“ wurde schon früh das eucharistische Brot mitgemeint – auch die Schulvergebungsbitte lässt es hier an einem sehr glücklichen Ort erscheinen. Die Ausbreitung der Hände oder das Händereichen kann den Grundgedanken des „Gebetes der Kinder Gottes“ unterstreichen.

Vater unser im Himmel

Wir dürfen Gott Vater nennen, denn durch die Taufe und durch den Glauben an Jesus Christus sind wir zu Kindern Gottes geworden; Gott ist Vater und Mutter – eine geschlechtliche Exklusivität würde Gott einschränken. Gott, unser Vater, kennt uns von Mutterleib an, er hat uns geformt, uns ins Leben gerufen. Und in der Taufe hat er uns zugesagt: „Ich habe dich bei deinem Namen gerufen. Du bist mein.“ (Jesaja 43,1)

Wir gehören alle zu Gottes Familie, und deshalb beten wir auch nicht "Mein Vater", sondern "Vater unser im Himmel". Jesus ruft uns in die Gemeinschaft seiner Familie. Er war den ersten Jünger/inne/n guter Lehrer und Ratgeber. Und sie haben uns alles, was er gelehrt und bewirkt hat, als Vermächtnis hinterlassen. In der Gemeinschaft derer, die mit uns im Namen des Vaters, des Sohnes und des Heiligen Geistes getauft sind, üben wir Nächstenliebe, die Bereitschaft, andere anzunehmen, wie sie sind, und auch denen zu vergeben, die uns das Leben schwer machen. Keine leichte Aufgabe – aber wir dürfen der Hilfe Gottes, unseres Vaters sicher sein.

Geheiligt werde dein Name

Gottes Namen zu heiligen, heißt, Gott zu verehren, ihn zu lobpreisen – im Gebet, aber auch in den Handlungen unseres Alltags. Nehme ich mir täglich Zeit fürs Gebet? Für ein ehrliches „Dank sei Gott!“, wenn eine Sache gut ausgegangen ist? Für ein „Bleib bei mir, Gott!“, wenn ich vor einer schwierigen Aufgabe stehe? Für ein „Verlass mich nicht, Gott!“, wenn ich einen Schicksalsschlag hinnehmen muss? Lebe ich so, dass ich mir der Würde bewusst bin, die Gott mir in der Taufe mit seiner Zusage verliehen hat: „Du bist mein geliebtes Kind“? Bemühe ich mich, ehrfürchtig von Gott, meinem Vater / meiner Mutter, zu reden? Behandle ich andere mit Liebe und Respekt, weil Gott mich so innig liebt, dass er auch dann nicht von mir lässt, wenn ich mich von ihm abwende?

Dein Reich komme

Betrachten wir unsere Welt, fällt es uns schwer, das Reich Gottes darin zu erkennen. Wir sehen Krieg, Terror, Gewalt, Krankheit, Leid und Tod. Täglich lesen wir in den Zeitungen von Korruption, Mord, Totschlag, Katastrophen. Wir sehen zerrüttete Familien, Kinder, um die sich niemand kümmert, wir hören von Hunger und Elend in den Entwicklungsländern.

Als gläubige Christen befinden wir uns mittendrin in einem riesigen Widerspruch. Wir spüren die Verbindung zu Gott, erleben sein Wirken in und an uns. Andererseits fühlen wir uns hilflos in einer immer gottloser werdenden

Welt, die ihre eigenen Regeln hat, die Gott außen vor lässt. Mit der Bitte „Dein Reich komme“ gehen wir ein Versprechen ein, nämlich alles zu tun, was in unserer Macht steht, die Welt ein klein wenig menschlicher und gottgefälliger zu gestalten – Tag für Tag aufs Neue, ohne zu resignieren.

Dein Wille geschehe, wie im Himmel so auf Erden

Was wäre, wenn Jesus gebetet hätte „Hilf mir, meinen Willen durchzusetzen und das zu tun, was ich mir vornehme!“? Was passiert, wenn ich immer nur mich und meinen eigenen Weg sehe – ohne Rücksicht darauf, ob ich andere mitnehme oder stehen lasse? Es wäre kein guter Lebensweg – ohne Besinnung auf den Willen Gottes und ohne darauf zu hören, was mir Gott, mein Vater, sagen möchte. Jede und jeder hat öfter schon erfahren, dass sich das Durchkreuzen eigener Pläne im Nachhinein als Segen erwiesen hat. Dass man feststellen musste: Zum Glück ist es so gekommen und nicht, wie ursprünglich geplant. Ist der Gedanke daran, dass Gott da vielleicht seine Hand im Spiel hatte, wirklich ausgeschlossen? Immerhin hat er sich etwas dabei gedacht, als er uns erschaffen und uns Talente und Fähigkeiten mit auf den Weg gegeben hat. Versuchen herauszufinden, was Gott von uns will, können wir vor allem im Gebet. Vielleicht offenbart er uns öfter seinen Willen, als wir es bisher wahrgenommen haben. Beten hilft, alle Sinne zu schärfen und (wieder) einen neuen Blick auf unsere Gottesbeziehung zu erhalten. Wenn wir beten „Dein Wille geschehe, wie im Himmel, so auf Erden“, bitten wir Gott, uns zu lenken und uns – wie das Navigationssystem unseres Autos – auf den richtigen Weg zurückzuführen.

Unser tägliches Brot gib uns heute

Gott nimmt Anteil, wenn wir uns um unser tägliches Brot, um unseren Arbeitsplatz, um unsere Gesundheit und die unserer Familie sorgen, wenn wir unter Existenzängsten leiden. Er nimmt uns in unserem Alltag wahr. Welcher Vater sorgt sich nicht um seine Kinder?! Es ist gut, Gott jeden Tag um das Notwendige für unser Leben, unsere Erfüllung, unser Glück zu bitten, darauf zu vertrauen, dass er uns gibt, was wir brauchen. Um dieses Vertrauen in die Güte des Vaters geht es in dieser Bitte des Vaterunsers. Aber auch der Blick über unseren Tellerrand hinaus ist dabei wichtig. Wenn wir beten „Unser tägliches Brot gib uns heute“, denken wir nicht nur an uns, unsere Familie, unsere Freunde, sondern vor allem auch an Menschen, die nicht wissen, wo sie heute ihr tägliches Brot herbekommen sollen. Die Nahrung auf unserem Planeten ist ungerecht verteilt. Die Gier der Reichen nimmt den Armen jegliche Lebensgrundlage. Daran erinnert uns die Bitte des Vaterunsers um das tägliche Brot. Sie soll uns zur Geschwisterlichkeit aufrufen mit Menschen, denen es am Nötigsten fehlt.

Und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unsern Schuldigern

Was dies konkret bedeutet, erzählt Jesus im Gleichnis vom unbarmherzigen Gläubiger (Matthäus 18,23-35): Ein König hat Mitleid mit einem Diener und erlässt ihm die ganze Schuld. Der Diener aber lässt einen andern, der ihm Geld schuldet, ins Gefängnis werfen. Der König wird zornig und übergibt den Diener, dem er die Schuld erlassen hatte, den Folterknechten. Die Goldene Regel, die in vielen Religionen Maßstab ethischen Handelns ist, bringt die

Bitte des Vaterunsers und das Gleichnis Jesu auf den Punkt: Behandle andere so, wie du auch behandelt werden möchtest. Natürlich ist das nicht immer einfach. Wie sollen wir jemandem verzeihen, der uns so tief verletzt hat, dass wir die dadurch zugefügten Verletzungen nur durch therapeutische Hilfe heilen können? Doch Gott überfordert niemanden. Wir dürfen mit allem zu ihm kommen – auch mit unserem Unvermögen zu verzeihen. Aber wir können ihn bitten, uns zu helfen, im Laufe der Zeit versöhnlicher gestimmt zu sein. Und wir können sicher sein, dass er uns unsere Sünden vergibt – auch unsere Schwierigkeiten mit dem Versöhnen. Wer auch immer Gott um Vergebung bittet, dem wird vergeben. Im ersten Johannesbrief (1,9) heißt es: „Wenn wir unsere Sünden bekennen, ist er treu und gerecht; er vergibt uns die Sünden und reinigt uns von allem Unrecht.“

Und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen
Wir alle haben den Willen zum Guten in uns. Wenn da nicht die vielen kleinen und größeren Versuchungen wären, die uns anders handeln und reden lassen, als wir es uns eigentlich vorgenommen hatten: Sich für die gemobbte Kollegin stark machen? „Sie hat selber Schuld an der Situation. Soll sie doch schauen, wie sie klar kommt!“ – „Meinem Bruder mitsamt Familie auf dem Weg in den Urlaub Quartier bei mir zu Hause bieten? Das ist mir viel zu lästig. Da sag ich besser, dass ich gar nicht zu Hause bin.“ – „Meiner Mutter am Telefon geduldig zuhören? Das nervt doch nur, da nehme ich besser erst gar nicht den Hörer ab“ Jede und jeder von uns kann da auf eine ganze Reihe von Versuchungen zurückblicken. „Erlöse uns von dem Bösen“: Solch Böses ist mitten unter uns. Auch Jesus hat es zu spüren bekommen, als er in der Wüste vom Teufel versucht wurde. Betend widersagte er den Verlockungen des Bösen. Und so lehrt uns diese Vaterunser-Bitte, dass wir nur den Versuchungen des täglichen Lebens, den Einflüsterungen des Bösen entkommen und sie entlarven können, wenn wir Gott inständig darum bitten.

St. Thekla:

Advent in St. Thekla: Unsere heurige **Leitlinie:** „**Mach's wie Gott, werde Mensch!**“

Gott begnügt sich nicht damit, der Schöpfer zu sein. Er wird Geschöpf seiner eigenen Schöpfung und setzt sich der Endlichkeit des Lebens aus. Er wird Mensch!

Gott hat einen Plan für dein Leben. Die Evangelien der vier Adventsontage können als Hilfestellungen gelesen werden, wie der Plan Wirklichkeit werden kann. Denn Gott möchte, dass dein Leben gelingt, dass du so Mensch werden kannst, wie er dich gedacht hat.

Leitlinie für den 3. Adventsonntag: „**Handle nicht egoistisch! Sei fair!!**“
Johannes der Täufer predigt. Seine Botschaft bewegt die Menschen. Sie suchen nach Möglichkeiten, das Richtige zu tun. Johannes antwortet ihnen mit Tipps, wie sie in ihrer konkreten Lebenssituation fair und solidarisch handeln können.

Sei solidarisch in dem, was du machst! Weite deinen Blick und sieh den Menschen neben dir. Das kann jemand sein, der dir nahesteht, aber auch jemand, der dir – vielleicht zufällig - begegnet oder jemand, dessen Geschichte dich berührt. Das Feld fairen Tuns ist groß. *Liturgiekreis St. Theklab*

Unser **Adventfolder** mit allen Advent-Terminen findet sich online [HIER](#) – er liegt auch in unserer Kirche auf.

Regelmäßige Veranstaltungen im Advent in St. Thekla

So 9:30 Uhr: Kinderwortgottesdienst (KiWoGo) in der Kapelle

Mi 18 Uhr: Musikalische Meditation mit P. Pius

Do 6:30 Uhr: Roratemesse (Kapelle) mit anschließendem Frühstück (Pfarrzentrum)

Aktuell / Was kommt:

Sa, 14. 12. 2024, 18:30 Uhr: Vorabend-Messe, musikalisch gestaltet durch den **Seniorenchor**

So, 15. 12. 2024 – 3. Advent; nach allen Gottesdiensten: **Sammlung haltbarer Lebensmittel** für all jene, die an die Tür unserer Gemeinde-Caritas klopfen: Öl, Aufstrich- und Fischdosen, Teigwaren, Sugo, Mehl, Zucker, Konserven, Packerlsuppen... Wer möchte kann noch Di + Do + Fr 9-12 Uhr Lebensmittel ins Pfarr-Büro bringen!

9:30 Uhr: **Ministrant/inn/en-Messe**; parallel: **Kinder-Wort-Gottes-Dienst** in der Kapelle

Zwei unserer drei neuen Minis (Ferdinand und Ferdinand) werden eingekleidet und vorgestellt. Paul ist heute verhindert und wird sein Debüt erst im Jänner feiern. Wir danken Hannes Merbaul, der sie auf diesen Tag vorbereitet hat, sowie allen Minis für ihren wertvollen Dienst am Altar!

Mitmachaktion: Bitte schreibt heute die ausgeteilten Papiermännchen eure Antwort auf die Frage: Wo ist Dir Fairness wichtig?

15 Uhr: **Kirchenführung** mit unserer Kunsthistorikerin Dr. Eva Maria Gärtner (Bundesdenkmalamt)

16:30 Uhr: „**Music Just For Fun**“ (Advent- & Weihnachtslieder): einfach dazu kommen und mitsingen; anschl.: Kaffee und Kuchen

Di, 17. 12. 2024, 15 Uhr: Adventjause des **Seniorenklubs** St. Thekla

18 Uhr: **Mütterrunde** im Marthazimmer

Mi, 18. 12. 2024, 18 Uhr: **Musikalische Meditation** im Advent mit P. Pius, Ulrich Manafi (Klarinette) und Silva Manfrè Seitlinger (Orgel)

Do, 19. 12. 2024, 6:30 Uhr: **Roratemesse**, anschließend Frühstück

16:30 Uhr: Gemeinde-Leitungs-Team (GLT-Thek) im Marthazimmer

17:30 Uhr: Eucharistische Anbetung

So, 22. 12. 2024 – 4. Advent; 9:30 Uhr mit Kinderwortgottesdienst

Vorausblick Weihnachten:

Di, 24. 12. 2024, 16 Uhr: **Kinder-Weihnachtsmette**

18 Uhr: **Familien-Weihnachtsmette**

24 Uhr: **Mitternachtsmette** in der Kirche (mit **Jugendmette** beginnend im Calasanz-Saal – 2. Teil gemeinsam)

Mi, 25. 12. 2024, 9:30 + 11 + 18:30 Uhr: **Festmessen** (keine Messen 8 + 9:30 Uhr)

Do, 26. 12. 2024 – Hl. Stephanus; nur 8 Uhr: **Festmesse**

Fr, 27. 12. 2024, 15 Uhr: Messe im Haus Wieden

Wieden-Paulaner:

Was war...

Adventmarkt – ein großartiges Arbeiten unseres Teams mit auch tollem Finanzergebnis: € 3.520,09- wurden für die Renovierung unserer Verkündigungskapelle erarbeitet; darüber hinaus € 257,68- bei Vanakkam-Stand. Danke an alle Engagierten!

Bei der **Rorate** am Dienstag haben schon 16 Personen mitgefeiert; abends dann **Adventliche Abendmeditation**, gut gestaltet und musikalisch ausgeführt von der Familie Langer.

Bei der **Männerrunde** ging es wieder um Situation und Zukunft unserer Pfarre und Pfarrgemeinde.

Auch bei unserer **Seniorenrunde** waren neue Gesichter mit dabei.

Nachmittags dann wurde bei der **Wort-Gottes-Werkstatt**: Adventlaternen wurden gebastelt – dazu die Geschichte vom „Schaf im Betlehemstall“.

Ähnlich dann bei Erstkommunionsstunde: Alle EK-Kinder durften ihre persönliche EK-Kerze gestalten.

Aktuell / Was kommt:

Sa, 14. 12. 2024, 15:30 Uhr in der Paulanerkirche: **Stimmungsvolles Adventkonzert** von Harmonica Classica; Werke von JS. Bach, A. Blechinger, GF. Händel, G. Straka u. a.; Eintritt € 22,- Bestellung unter Tel 01 / 804 61 68.

So, 15. 12. 2024, 3. Adventssonntag – Gaudete: „Freuet Euch“

9:30 Uhr: **Familienmesse**

11:30 Uhr: Messe Gruppe Amici (Silvio Crosina)

... und: Heute feiert **Arabo Geburtstag**: Gottes Segen Dir, lieber Arabo, für Dein neues Lebensjahr!

Mi, 18. 12. 2024, 18:30 Uhr: Advent-Segensfeier der Erstkommunikationskinder

Vorausblick Weihnachten:

Di, 24. 12. 2024, 6:30 Uhr: Letzte Roraten

16 Uhr: **Familienmette**

24 Uhr: **Christmette**

Mi, 25. 12. 2024, 9:30 + 18:30 Uhr: **Festmessen**

18:30 Uhr: **Festmesse**

Do, 26. 12. 2024 – Hl. Stephanus; **9:30 Uhr: Festmesse (keine Abendmesse)**

andere Kirchen / Gemeinden / Rektorate:

Klosterkirche der Klarissen / Gartengasse:

Mo 7 Uhr Rorate

Di, 24. 12. 2024, 20 Uhr: Christmette

Mi, 25. 12. 2024 – Hochfest der Geburt des Herrn; 9 Uhr. Festmesse

Do, 26. 12. 2024 – Hochfest des Hl. Stephanus; 9 Uhr: Festmesse

Rektorat St. Karl – Karlskirche

So, 15. 12. 2024 – 3. Adventssonntag:

10 Uhr: Messe musikalisch gestaltet durch die „Swissair-Voices Kloten“ aus der Schweiz. Werke der französischen Romantik, A. Bruckner und adventliche Musik.

11:15 Uhr: Krippenspiel in der Kirche, anschl. Punsch und Kekse im Rektoratsaal

Do, 19. 12. 2024, 19 Uhr: ukrainische Weihnachtsmusik mit Olha Smorkis für Sopran und Bandura

Sa, 21. 12. 2024, 6:30 Uhr Roratemesse

14 Uhr: Lebendige Krippe und Charity Punsch beim Hauptportal der Karlskirche mit dem tschechischen & slowakischen Studentenverein: Tschechische Blasmusik.

Di, 24. 12. 2024, 16 Uhr: Christmette, 24 Uhr Mette

Mo, 25. 12. 2024 – Hochfest der Geburt des Herrn; 8 + 10 Uhr. Festmessen

Ich wünsche Euch ein freudiges Gaudete-Wochenende!

Euer

Pfarrer Gerald